PSYCHIATRIE · AFFEKTIVE STÖRUNGEN

Bipolare affektive Störung

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> MERKE
> Weniger Schlaf bei mehr Energie ist oft das erste Zeichen einer neuen manischen Phase.

Bei der bipolaren Störung wechseln sich Phasen krankhaft gehobener oder gereizter Stimmung (Manie, Hypomanie) mit depressiven Phasen ab; auch Mischzustände kommen vor. Die Erkrankung verläuft meist lebenslang, ist aber gut behandelbar.

Leitsymptome

- Manie: gehobene oder gereizte Stimmung, gesteigertes Selbstwertgefühl/Selbstüberschätzung, vermindertes Schlafbedürfnis, Rededrang, sprunghaftes Verhalten, gesteigerte Libido, Verlust sozialer Hemmungen, ggf. psychotische Symptome (Größenwahn, Verfolgungsideen, Halluzinationen); Ideenflucht, Distanzlosigkeit, Geldausgaben/Schulden.
- Hypomanie: ähnlich, aber milder, oft unbemerkt.
- Depressive Phase: wie bei unipolarer Depression, Suizidgedanken können im Vordergrund stehen.
- Mischzustände: manische und depressive Symptome gleichzeitig oder rasch wechselnd; hier ist das Suizidrisiko besonders hoch.
- Einteilung: Bipolar I (manische und depressive Phasen), Bipolar II (hypomane und depressive Phasen), Rapid Cycling (mindestens vier Episoden in einem Jahr, ungünstigerer Verlauf).

Pflege: Beobachtung

- Schlafdauer (Frühzeichen einer Manie), Antrieb, Rededrang, Stimmung, Gereiztheit, Distanzlosigkeit, Essen und Trinken (Manische vergessen zu essen und zu trinken).
- Suizidalität in depressiven Phasen und besonders in Mischzuständen.
- Unter Lithium (NVL Tabelle 30): Plasmaspiegel, Kreatinin/GFR, Elektrolyte inkl. Kalzium, TSH, EKG, Blutdruck, Puls, Körpergewicht in festen Abständen; Spiegel häufiger bei Fieber, Durchfall oder Dosiserhöhung, bei Älteren häufiger.
- Lithium hat ein hohes Wechsel- und Nebenwirkungspotenzial, Intoxikationsgefahr. Zeichen einer Intoxikation: grobschlägiger Tremor, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schläfrigkeit, Gangunsicherheit, Verwirrtheit bis Krampfanfall. Lithium kann Bewusstseinsstörungen als pharmakogenen Notfall auslösen.
- Flüssigkeitsbilanz bei Lithium (Schwitzen, Fieber, Durchfall erhöhen den Spiegel).

Komplikationen und Warnzeichen

- Akute Suizidalität, besonders in Mischzuständen -> sofort Ärztin/Arzt.
- Schwere Manie mit Selbst- oder Fremdgefährdung, Erschöpfung, Exsikkose.
- Lithiumintoxikation (Tremor, Erbrechen, Verwirrtheit, Bewusstseinsstörung) -> sofort Ärztin/Arzt, bei Bewusstseinsstörung oder Krampfanfall 112.
- Unter Antidepressiva Umschlagen in (Hypo-)Manie („Switch“).

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/bipolare-affektive-stoerung

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH